

PRESSEMITTEILUNG

Cat Command für Dozer

Effiziente und sichere Fernsteuerung für gefährliche Räum- und Planiereinsätze

Garching (KF). Natürlich sind die Fahrer der Cat Dozer in der Klasse 35 bis 70 Tonnen Einsatzgewicht in ihren komfortablen und sicheren Kabinen gut vor Umwelteinflüssen geschützt. Dennoch gibt es für diese Maschinen Einsätze, bei denen es sich empfiehlt, das Geschehen besser aus sicherer Entfernung zu beobachten, das kann zum Beispiel bei der Kampfmittelräumung, in tückischem Gelände oder bei gefährlichen Umweltbedingungen der Fall sein. Speziell dafür hat Caterpillar die Fernsteuerung Cat Command für die Dozer D10T und D11T entwickelt, die jetzt auch für den D8T verfügbar ist.

Command für Dozer erhöht die Sicherheit und Effizienz, da der Fahrer den Dozer in unmittelbarer Nähe mithilfe einer kompakten, tragbaren Konsole oder von einer komfortablen Fernbedienungs-Fahrerkabine aus steuern kann. Durch die Ausstattung des Systems mit Video- und Audiofunktionen kann die Fernbedienungs-Fahrerkabine auch aus größerer Entfernung verwendet werden. Die enge Integration mit Cat Maschinensystemen ermöglicht eine einfache und präzise Steuerung bei höchster Effizienz und Produktivität.

Command für Dozer hat sich in mehreren tausend Betriebsstunden beim Einsatz der Cat-Dozer D10T und D11T vor allem bei Einsätzen in der Rohstoff-Gewinnung, wie z.B. im Tagebau und bei der Haldenbewirtschaftung schon weltweit bewährt. Dieselbe Technologie ist jetzt für den D8T verfügbar, der auch bei Bauprojekten und in der Gewinnungsindustrie zum Einsatz kommt.

Die Fernsteuerung per Umhängekonsole wird für Aktivitäten von kurzer Dauer empfohlen für Arbeiten in sämtlichen Bereichen, die ein erhöhtes Risiko darstellen. Das Sicht-Steuerungssystem ermöglicht eine Bedienung aus Entfernungen bis zu etwa 400 Metern.

In der Fernbedienungs-Fahrerkabine kann der Fahrer in komfortabler Sitzposition vertraute Dozer-Bedienelemente nutzen – in sicherer Entfernung vom Bereich, in dem geräumt oder planiert wird. Die Kabine ist für einen effizienten Betrieb unter verschiedenen Einsatzbedingungen ausgelegt. Die Fernbedienungs-Kabine ist der eigentlichen Fahrerkabine der Maschine nachempfunden – mit allen ergonomischen Bedienelementen, Alarmen und weiteren

Funktionen, wie sie vom Dozer her vertraut sind. Für das System können zum Sichtbetrieb oder zur Fernsteuerung Video- und Audiodaten vom Einsatzort und vom Dozer bereitgestellt werden. Die Konstruktion der Fernbedienungs-Fahrerkabine ermöglicht problemlosen Transport in einem Lkw oder auf einem Anhänger.

Dank der Fernsteuerung können Dozer in allen Situationen eingesetzt werden, die potenzielle Sicherheits- und Gesundheitsrisiken darstellen. Neben Einsätzen an Böschungen und Vorsprüngen zählen üblicherweise Arbeiten an steilen Hängen oder im Wasser sowie aggressives Aufreißen zu den Herausforderungen. Die Fernsteuerung ermöglicht es auch, einen Dozer unmittelbar nach einem Sprengvorgang einzusetzen.

Bildtexte:

Bild 1: Aus sicherer Entfernung kann der Fahrer bei gefährlichen Einsätzen den Dozer Cat D8T nun mit der praktischen Umhängekonsole fernsteuern.

Bild 2: In der Fernbedienung-Kabine steuert der Fahrer den Dozer so, als ob er noch in der Kabine sitzen würde.

Bild 3: Die fernsteuerbare Maschine verfügt über umfangreiche Empfangs- und Sendeeinrichtungen, kann aber auch im ganz normalen Fahrerbetrieb eingesetzt werden.

Fotos: Caterpillar/Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.614 Mitarbeitern und einem 2017 erwirtschafteten Umsatz von 1,05 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktport-

folio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit über 8.000 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) und Z Lab (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +49 89 3 20 00 - 341

klaus.finzel@zeppelin.com

zeppelin-cat.de